

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
STELLUNGNAHME zu Antrag		240
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
---	57	5110-120
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Personalaufwendungen	
---	Transferaufwendungen	

Quartiersentwicklung Karlsruhe		

Mit dem Preisgeld aus dem Ideenwettbewerb „Quartier 2020“ des Landes wurde eine 75 Prozent Projektstelle Stadtteilkoordination für das „Mehrgenerationenquartier Mühlburg 2020“ eingerichtet, die zum 1. November 2018 besetzt werden konnte. Die Finanzierung ist darüber bis zum 30. Oktober 2019 gesichert. Um die Stelle um ein weiteres Jahr verlängern zu können, ist ein Förderantrag im Sonderprogramm „Quartier“ des Landes Baden-Württemberg geplant. Aufgabe der Stadtteilkoordination ist es, die Vernetzung der Akteure in Mühlburg zu stärken, so dass neue Kooperationsformen innerhalb des Quartiers entwickelt und innovative Handlungsansätze vor allem im Bereich Pflege, Unterstützung und Teilhabe im Alter sowie bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung nachhaltig implementiert werden. Darüber hinaus soll auf Basis des Pilotprojekts Mühlburg mit einem trägerübergreifenden Lenkungskreis ein Gesamtkonzept für eine sozialraumbezogene und auf Partizipation ausgerichtete Quartiersarbeit und ein darauf abgestimmtes Förderkonzept für die Stadt erarbeitet werden. Um die bisher in der jeweiligen Quartiersarbeit entstandenen Angebote, Kontakte (insbesondere auch zu schwer zu erreichenden Zielgruppen) und Strukturen in den Quartieren zu erhalten und mit dem Gesamtkonzept zu verknüpfen, ist es erforderlich, das Weiterbestehen der Quartiersprojekte in der Südweststadt und in Daxlanden zu ermöglichen und finanziell bis Dezember 2020 sicherzustellen. Diese Überbrückungsfinanzierung wurde (Beschlussvorlage 2018/399) vom Gemeinderat bewilligt und von der Verwaltung auf die Veränderungsliste für den DHH19/20 aufgenommen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Quartiersentwicklung Karlsruhe

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000? 1200?				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	1	1			
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	60.000	65.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Die GRÜNEN unterstützen die Beschlussvorlage der Verwaltung von Juli 2018, die auch im Gemeinderat verabschiedet wurde.

Es ist richtig, dass die Stadt die Entwicklung im Quartier in die Hand nimmt und hier ein Konzept entwickelt. Quartiersentwicklung gibt den An Schub zur Stärkung der Bürgergesellschaft und des Ehrenamts, Initiativen sollen miteinander verknüpft, Doppelstrukturen abgebaut. Ziel ist es, Quartiere zu schaffen, in denen die Nachbarschaft lebendig ist und einsame und bedürftige Menschen einbezogen werden.

Dafür werden Mittel mit Sperrvermerk für die Projektstelle im Pilotprojekt „Mehrgenerationenquartier Mühlburg“ benötigt, falls die erneute Förderung durch das Land ausfallen sollte.

Für eine Übergangslösung sollen in den Quartiersprojekten Daxlanden (Caritas) und Südweststadt (BLV) 50 %-Stellen finanziert werden. Dies ist notwendig, da die bisherige Finanzierung in den beiden Stadtteilen ausläuft und die Projekte ansonsten schließen müssten. Dadurch wäre die bisherige geleistete Arbeit gefährdet, wertvolle Erfahrungen würden verloren gehen. Die Förderung soll die Zeit überbrücken, bis die Stadt – auf der Basis der Erfahrungen in Mühlburg – ein Konzept für die Quartiersarbeit entwickelt hat.

Unterzeichnet von:

Dr Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion